



GLAUB

Automation & Engineering GmbH



Bowling und Brasilianer zu Weihnachten

Am 18.12.2009 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Der Mitarbeiterzirkel hatte für dieses Mal eine Kombination aus Bowling und Essen ausgewählt. Zunächst trafen wir uns daher um 16.30 Uhr im Bowlingcenter an der Hamburger Straße. Nach der Einteilung der Mannschaften bezogen wir die reservierten Bahnen und los ging es.... Manch einer bowlte zum ersten Mal, andere stellten sich als wahre Meister heraus und konnten den einen oder anderen Strike bejubeln. Im Anschluss fuhren wir zum gemeinsamen Abendessen ins Gastwerk. Hier konnten wir

ganz traditionell essen: Beim „Rodizio Brasil“ wurden uns diverse Fleischspieße am Tisch serviert, von denen sich jeder die gewünschte Menge durch einen Mitarbeiter des Restaurants abschneiden lassen konnte. So bestand die Möglichkeit, sich durch die unterschiedlichsten Sorten zu probieren. Dazu gab es diverse Beilagen vom reichhaltigen Buffet. Bis in die frühen Morgenstunden saßen wir zusammen und nutzten die Gelegenheit für ausgiebige Gespräche abseits des sonstigen Arbeitsumfeldes.



Inhalt

Jahrgang 2010 | Ausgabe 1

Bowling und Brasilianer zu Weihnachten

Steuerungstechnischer Retrofit einer Industriewaschanlage

Umbau/Erweiterung von Strahl- und Vermahlungsanlagen

Fit durch Schulung

Eigenes Playmobil konstruiert

Neue Software / Karneval unterstützt

Audit erfolgreich / Jubiläum

Rexroth
Bosch Group

Systemintegrator

Impressum

Herausgeber:

Glaub

Automation & Engineering GmbH

Peiner Straße 225

38229 Salzgitter

Telefon 05341-8639-0

Telefax 05341-8639-99

automation@glaub.de

www.glaub.de

Verantwortlich: Andrea Glaub

Grafik, Layout, Druck:

Marc Angerstein GmbH

Medien, Marketing, Werbung, Events

www.marc-angerstein.de



Steuerungstechnischer Retrofit einer Industrie

Mitte des Jahres 2009 erhielten wir von einem langjährigen Kunden den Auftrag für den steuerungstechnischen Retrofit einer Industriemaschine. Das Hauptaugenmerk lag insbesondere bei den Sicherheitseinrichtungen und Antrieben zum Öffnen und Schließen des tonnenschweren Deckels eines beheizten Bassins. Als besondere Herausforderung galt, dass sämtliche Arbeiten im laufenden Betrieb ohne jegliche Stillstandzeiten auszuführen waren. Die pneumatischen Antriebszylinder wurden unsererseits

durch elektromechanische ersetzt, zusätzliche Endlagenschalter wurden montiert. Der vorhandene Schaltschrank wurde unsererseits komplett erneuert. Die Planung und Konstruktion sowie die Montage wurden durch unsere Mitarbeiter vorgenommen. Ebenso wurde die Software von einem unserer Ingenieure programmiert und in die Anlage implementiert. „Besonders das neue Bedienfeld wird Jedem, der das Werk besucht, besonders ins Auge fallen“, berichtet Projektleiter Jürgen Rückemann

begeistert, „alle Schaltvorgänge werden nun via Touch Panel ausgeführt.“ „Dadurch, dass die gesamte Anlage im Eingangsbereich des Kundenunternehmens platziert und ein Blick auf das Panel gewährleistet ist, bin ich mir sicher, dass der erste Eindruck, den Besucher/potentielle Kunden von unserem Kunden gewinnen, gleich ein sehr positiver sein wird“, so Rückemann weiter. Spezielle Lichtvorhänge, die zur zusätzlichen Überwachung einer Arbeitsbühne während des Öffnens und Schließens des Deckels dienen,





Umbau/Erweiterung von Strahl- und Vermahlungsanlagen

Ende 2009 erhielten wir von einem langjährigen Kunden den Auftrag zum Umbau bzw. zur Erweiterung von Strahl- und Vermahlungsanlagen zur Herstellung von Farbgrundstoffen (Pigmenten). Umfangreiche Installationsarbeiten in den Anlagen beim Kunden vor Ort waren diesbezüglich notwendig und wurden von unseren Fachmonteuren ausgeführt. So hatten wir z. B. verschiedene Umbaumaßnahmen an vorhandenen Schaltschränken vorzunehmen. Verschiedene Antriebe und

Frequenzrichter unterschiedlicher Größe waren einzubauen. Für diese wurde eine Anpassung der vorhandenen Software nötig, die einer unserer Ingenieure vornahm. Zusätzlich rüstete er weitere Bedienstellen innerhalb der Software nach. Dieses Projekt dient kundenseitig zur Erhöhung des Durchsatzes und somit letztlich zur Steigerung der Produktivität. Hier gilt es, sich entscheidende Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Waschanlage

wurden von uns geliefert und montiert. Diese Nachrüstung verschafft der Anlage ein erhebliches Plus an Sicherheit und beugt somit folgeschweren Unfällen vor. Gekoppelt wurde diese Maßnahme an eine Signalsäule, die eine Blitz- sowie eine Störmeldeleuchte enthält. Tritt jemand in den entsprechenden Gefahrenbereich, verharrt der Deckel sofort in seiner Position. Zusätzlich wird visuell auf die Störung aufmerksam gemacht.

Dieses Einbinden der Signalsäule in die SPS war Aufgabenstellung für unseren Auszubildenden im Rahmen seiner Abschlussprüfung. Dreieinhalb Jahre hatte Herr Kirchner in unserem Haus seine Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik absolviert. Nun galt es, im Rahmen der praktischen Prüfung, die als sogenannter betrieblicher Auftrag ausgeführt wird, die Umsetzung für die Einbindung zu planen, die notwendigen Komponenten auszuwählen, die Arbeiten praktisch auszuführen und die entsprechenden Programmierungen auszuführen.

Dieses geschah unter der fachlichen Leitung unseres Ausbilders Herrn Oliver Kumpmann. Am 15. Januar 2010 bestand Herr Kirchner seine Prüfung. Er hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, um eine generell anderweitige berufliche Richtung einzuschlagen. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute.

Fit durch Schulung: Vom 14. bis 16. Dezember 2009 hat in unserem Haus eine Schulung für die Techniker und Programmierer zum Thema MES stattgefunden. Dieses ist eine Systemlösung zur effizienten Steuerung von Fertigungen. Ziel dieser Auseinandersetzung mit den immer neusten Entwicklungen ist es unsererseits, uns stetig fit zu halten und uns generell als kompetenten Partner im Bereich des Software Engineerings zu empfehlen. Greifen Sie auf unsere Kenntnisse zurück! Wir freuen uns auf Ihre Aufgabenstellung.

Eigenes Playmobil konstruiert

Im Anschluss an eine Schulung, die seitens der Firma Bosch Rexroth in unserem Haus durchgeführt worden war, regten die Teilnehmer an, eine eigene Versuchs- und Schulungsanlage für das Unternehmen anzuschaffen, um sich vorwiegend im Bereich der Lineartechnik weiterbilden zu können. Besonders sinnvoll erschien es, dass diese Anlage auch mit entsprechenden Achsen ausgestattet ist, um Bewegungen simulieren zu können. Da die handelsüblichen Produkte genau diese Eigenschaft nicht aufwiesen, entschied die Unternehmensleitung, ein eigenes Playmobil für das Unternehmen entwerfen zu lassen. Hierzu wurden mehrere Mitarbeiter in ein Projektteam berufen. Sie planten und konstruierten im Nachgang das nun vorhandene Modell. Dieses wurde im Anschluss in der hauseigenen Werkstatt von Fachmonteuren gebaut, bevor es in Betrieb genommen werden konnte. Die 1,0 m x 1,20 m breite sowie 2,10 m hohe Demonstrationsanlage steht nun im Foyer des Unternehmens und kann ganztägig besichtigt werden. Vorwiegend dient es jedoch der Aus- und Weiterbildung an den neusten Automatisierungskomponenten aus

dem Hause Bosch Rexroth. So wurde es z. B. begleitend zur Schulungsreihe „Lineartechnik“ eingesetzt, deren dritter Teil am 18.03.2010 stattfindet. Es liefert Erkenntnisse im Bereich der Verfahrndynamik sowie der Programmierung und Inbetriebnahme von Linearachsen. Desweiteren dient es der Austestung unterschiedlicher Funktionen, die für diverse Kundenprojekte erforderlich sind. Zudem können im Rahmen unserer Erstellungen von Kundenkonzepten bereits viele Anwendungen im Vorfeld erprobt werden, wodurch die Präsentationen vor Ort für Sie als Kunden qualitativ noch wesentlich bessere und anschaulichere Ergebnisse liefern.



Neue Software

Zum 01. Januar 2010 haben wir eine neue Software in unserem Unternehmen eingeführt. Mit dieser können Projekte künftig noch effektiver bearbeitet werden. Die Kommissionierung der entsprechend für ein Projekt benötigten Artikel findet nun z. B. vollelektronisch statt. Auch der Wareneingang wird seitdem komplett über das System abgewickelt. Die für die Auftragsabwicklung benötigten Dokumente werden in einem Arbeitsschritt mit ausgegeben. Eine permanente Inventur ist ebenfalls möglich. Auch der jeweilige Status eines Projektes mit all seinen Vorgängen ist täglich aktuell abrufbar. Betriebswirtschaftliche Auswertungen können in einem wesentlich breiteren Umfang als bisher abgerufen werden. Geplant sind für die nahe Zukunft auch die elektronisch Bestellabwicklung via EDIFACT sowie die gänzlich papierlose Rechnungsbearbeitung.

Ein besonderes Plus dieser Software liegt jedoch vor allem an der Kompatibilität mit EPlan – Stücklisten können z. B. direkt übergeben, Baugruppen zurück ins System übertragen werden. Die Anbindung an unser Schaltschrankbearbeitungszentrum sowie eine Beschriftungssoftware gestalten zudem etliche Abläufe wesentlich effizienter als bisher. Auch die Einbindung von Software-Makros ist möglich.



Jubiläum

Im Oktober 2009 feierte Herr Fred Mund sein 20jähriges „Jubiläum“ in unserem Unternehmen. Nach seiner Ausbildung war er bereits in anderen Firmen angestellt, bevor er seine Tätigkeit in unserem Haus aufnahm. Herr Mund ist im Bereich der Maschinen- und Anlageninstallation tätig und weist besondere Kenntnisse im Bereich Anlagenvor- sowie Anlageninbetriebnahme sowie im Bereich der Produktionsunterstützung auf. Durch seine handwerklichen Qualitäten ist er sehr vielfältig einsetzbar und kann in den Bereichen Elektrotechnik, Mechanik und Pneumatik als Allrounder bezeichnet werden. Er weist hohe Auslandserfahrung – auch über längere Zeiträume hinweg – auf und reagiert jederzeit flexibel auf sich ändernde Bedingungen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Karneval unterstützt

Wir sind Mitglied im Sponsorenpool Karneval 111. Diese Initiative wird getragen vom Förderverein Karneval in Braunschweig e.V.; einem gemeinnützigen Verein, der von Braunschweiger Karnevalisten im Jahre 1998 gegründet worden ist. Dieser Verein erwarb im Jahre 1999 die ehemaligen Panzerhallen auf dem Gelände der Husarenkaserne in Braunschweig-Kralenriede. Auf der Basis dieser Infrastruktur konnte sich der Braunschweiger Karnevalszug in Größe, Qualität und Ausstrahlungskraft bis heute sehr gut entwickeln. Mit den Erlösen aus dem Sponsoring soll langfristig diese Basis abgesichert werden. Sie sind zweckgebunden für die Aufgaben des Fördervereins Karneval



in Braunschweig e.V., im Besonderen für die Unterhaltung der Gebäude und des Grundstücks der Karnevalshallen in Braunschweig-Kralenriede (Auf der Husarenkaserne 4) als Ort der Begegnung der Braunschweiger Karnevalisten und die Unterstützung der Jugendarbeit der Braunschweiger Karnevalsgesellschaften.

Audit erfolgreich

Am 05.02.2010 hat das diesjährige Qualitätsaudit im Rahmen unserer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 stattgefunden. Unter der Leitung eines neuen Auditors wurden die unterschiedlichen Bereiche des Unternehmens überprüft, Mitarbeiter interviewt und schriftlich hinterlegte Prozesse auf ihre praktische Umsetzung hin durchleuchtet. Ein besonderes Augenmerk galt den Bereichen Prozessoptimierung und Prüfung ausgehender Anlagen bzw. Schaltschränke. Am Ende des Tages hieß es dann: Zertifikat hat weiterhin Bestand!



Wir
wünschen
frohe
Ostern!

